

Rohtas-Fort (Pakistan)

Wunderbares Monument für die Geschichte und denkwürdiges Beispiel für islamisch militärische Architektur

> Faraz Ahmed

In 100 km Entfernung von der pakistanischen Stadt Rawalpindi liegt das Rohtas Fort, ein Kunstwerk, das als eines der wichtigsten Beispiele der frühen islamisch militärischen Architektur im asiatischen Raum gilt. Das gigantische Fort wurde 6 km westlich der Stadt Dina auf einem in den Fluss Kahan hinausragenden Felsen gebaut. Neben seinen enormen Mauern bildet der Fluss von Westen und Norden eine Barriere, während auf der Ost- und Südseite der Fels den Festungswall ergänzt.

Das Fort, das von dem afghanischen Herrscher Sher Shah Suri von 1540 bis 1547 gebaut wurde, ist eines der eindrucksvollsten historischen Monumente in Pakistan.

Sher Shah Suri erkannte die strategische Bedeutung dieses Ortes und befahl dort eine Festung zu bauen. Die 'Ghakhars', die in der Nähe des Forts lebten, befahlen der lokalen Bevölkerung die Baumaßnahmen nicht zu unterstützen. Sher Shah aber versprach jedem, der einen Stein bringt eine Rupie. Die Bevölkerung glaubte nicht daran, dass er sein Versprechen einhalten würde, doch sobald sie sich bemühten, die Steine zu liefern, erhielten

sie ihren Lohn. Eine Rupie war zu dieser Zeit eine beträchtliche Menge Geld.

Alle Anstrengungen das Fort zu verhindern scheiterten, 1543 wurde es fertig gestellt und diente fortan als Basis für Sher Shah Suris Feldzüge gegen die Ghakhars. Generationen später diente Rohtas auch den Moguln Akber und Sikhs als Bastion.

Die massive von zwölf Toren durchbrochene Mauer, die das Fort umrundet, ist fast sechs Kilometer lang. Ihr markantestes Merkmal sind die achtundsechzig geometrisch angeordneten Basteien, die die Mauer verstärken. Diese verleihen den Mauern nicht nur Stärke, sondern geben dem Fort einen Hauch von Eleganz und

Großartigkeit. Die bis zu 13 Meter hohe Befestigungsmauer selbst ist mit einer beträchtlichen Anzahl von Galerien ausgestattet, die den Soldaten als Lager und Aufenthaltsraum dienten. Die Mauern bestehen aus Sandstein und grobem Bruchstein, der mit körnigem Mörtel aus Backsteinstaub verrührt wurde. Innerhalb der riesigen Wallanlage liegt ein weiterer Festungsring, der wiederum diverse Nebengebäude umrundet.

Das auf der Südwestseite gelegene Sohail Tor mit den beeindruckenden Maßen von 21 Metern Höhe, 20 Metern Breite und einer Tiefe von fünf Metern ist in sehr gutem Zustand und



Eines der Tore

بوابة المدخل



Gewölbegang

أفواس



Torbögen

أقواس



Eine alte Treppe

درج

wird heute als Rasthaus genutzt. Direkt neben dem Tor krönt ein kunstvoll verzierter Balkon das Mauerwerk und verleiht dem großartigen Eingang noch mehr Glanz.

Aus der kleinen Stadt im Fort ist ein Ort mit mehreren tausend Bewohnern geworden. Die Größe dieses Areals kann schon an der Tatsache festgemacht werden, dass es mehr als zehn Schulen und zwölf Moscheen gibt. Innerhalb des Forts ist noch immer so viel Raum, dass mehr als zwei Städte von ähnlicher Größe hineinpassen würden.

Es gibt Anzeichen dafür, dass die Anlage ursprünglich sogar noch größer war und entweder vernachlässigt wurde und verfiel oder von den Moguln späterer Perioden zerstört wurde.

In jedem Falle ist das Rohtas Fort ein bleibendes Symbol für die strategischen Fähigkeiten des Sher Shah Suri und ein ausgezeichnetes Beispiel mittelalterlicher militärischer Architektur in Pakistan. Seit 1997 steht das Fort auf der UNESCO Weltkulturerbeliste. Die UNESCO begründet ihre Entscheidung damit, dass das Rohtas Fort ein exzellentes Beispiel für die Mogul Architektur ist, die wiederum eine Synthese der künstlerischen Traditionen der Türkei und der Architektur des indischen Subkontinents darstellt. Auch in Pakistan hat man den universalen Wert des Gebäudes schon lange erkannt. Schon 1975 wurde das Fort von Department für Archäologie unter Denkmalschutz gestellt.

Das Rohtas-Fort ist ein wunderbares Monument für die Geschichte und eine außergewöhnliches Architekturdenkmal, das die Besucher aufgrund seiner eindrucksvollen Größe und Schönheit fasziniert. Es gibt viele historische Bauwerke, die die Touristen gerne besichtigen, aber das Rohtas Fort ist ein Monument, das Touristen in seinen Bann zieht. Tausende von Besuchern kommen hierher, um die historische Architektur zu würdigen. Jemand, der das Rohtas-Fort besucht, kann seine Schönheit genauso wenig vergessen wie das Land und den Fluss, der es umgibt. Die Bastion ist eine unumgängliche Ressource für den pakistanischen Fremdenverkehr und für Touristen ein einmaliges Erlebnis. ■



Sufaid Mahal

صوفي محل



Eines der Tore

البوابة الرئيسية